- SATZUNG -

1. Name und Sitz

Der Zusammenschluss der rheinland-pfälzischen Freilichtbühnen trägt den Namen „Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz im Verband deutscher Freilichtbühnen“.

Als Sitz der Arbeitsgemeinschaft wird der Wohnort der/des jeweiligen 1. Vorsitzenden angegeben.

2. Zielsetzung

2.1 Die Arbeitsgemeinschaft (kurz „AG“ genannt) will eine größtmögliche finanzielle Förderung und Unterstützung der Freilichtbühnen in Rheinland-Pfalz durch das Land Rheinland-Pfalz erreichen.

2.2 Die Bezuschussung von Investitionsmaßnahmen sowie der laufenden Bühnenarbeit soll, nach dem Vorbild des Landes Baden-Württemberg, im Staatshaushaltsplan von Rheinland-Pfalz festgelegt werden.

2.3 Die Arbeitsgemeinschaft und der Verband deutscher Freilichtbühnen stellen sich für die Beratung der Bühnen und der amtlichen Stellen zur Verfügung.

2.4 Die Arbeitsgemeinschaft richtet Schulungskurse auf Landesebene ein und beantragt die Bezuschussung.
Sie arbeitet hierbei mit dem VdF und dem Bund deutscher Amateurtheater zusammen.
Eine Zusammenarbeit mit dem Landesverband Amateurtheater Rheinland-Pfalz wird angestrebt.

2.5 Die Arbeitsgemeinschaft plant auf Wunsch ihrer Mitglieder gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit und Werbemaßnahmen.

2.6 Die Arbeitsgemeinschaft führt Arbeitstagungen durch.

3. Mitgliedschaft

3.1 Die Mitgliedschaft in der „AG“ Rheinland-Pfalz ist von der Zugehörigkeit im Verband deutscher Freilichtbühnen (VdF) abhängig.

3.2 Mitglied der „AG“ kann jede Amateurgruppe werden, die Freilichtaufführungen betreibt und ihren Sitz in Rheinland-Pfalz hat.

3.3 Über Aufnahme oder Ausschluss von Freilichtbühnen entscheidet die Mehrheit der bei der entsprechenden Sitzung anwesenden Stimmberechtigten.

4. Beschlussgremium der Arbeitsgemeinschaft

- 4.1 Das Gremium besteht aus je einem stimmberechtigten Vertreter pro Mitgliedsbühne.
- 4.2 Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Stimmenthaltungen werden nicht gewertet. Beschlussfähig ist das Gremium, wenn mindestens die Vertreter dreier Mitgliedsbühnen anwesend sind.

5. Organisation

- 5.1 Das Beschlussgremium der „AG“ wählt eine/einen 1. Vorsitzenden und eine/einen Stellvertreter/in. Diese vertreten die Arbeitsgemeinschaft Rheinland-Pfalz und fungieren als Gesprächspartner des Kultusministeriums in Mainz.
- 5.2. Der/die 1. Vorsitzende und der/die stellvertretende Vorsitzende erledigen die laufenden Verwaltungsarbeiten, berufen Arbeitstagungen ein und leiten diese. Sie arbeiten hier mit der Geschäftsstelle des VdF Region Süd zusammen.
- 5.3 Die Vereinsämter werden ehrenamtlich geführt. Für aufgewandte Arbeitszeit und Arbeitskraft dürfen jedoch Aufwandsentschädigungen oder sonstige Vergütungen an die Vorstands-Mitglieder im Rahmen der nach § 3 Nr. 26a EStG steuerfrei möglichen Beträge gezahlt werden.
Die Höhe dieser Beträge wird in der Mitgliederversammlung festgelegt.
- 5.3a Die Erstattung der Kosten für Büromaterial kann beim VdF Region Süd beantragt werden.
- 5.4 Evtl. entstehende Reisekosten oder Kosten für gemeinsame Werbung und Öffentlichkeitsarbeit tragen die Mitgliedsbühnen.

Altleiningen, den 28. Oktober 2018